

Vorlage		Vorlage-Nr:	BA 3/0021/WP17
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Haaren		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	14.04.2015
		Verfasser:	BA 3
Verwendung bezirklicher Mittel 2015 Übernahme eines möglichen Fehlbetrages aus bezirklichen Mitteln zur Sicherstellung des Multikultifestes 2015 für den Verein zur Förderung des Multikultifestes e.V.			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
29.04.2015	B 3	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

offen

Erläuterungen:

Der Verein zur Förderung des Multikultifestes e. V. hat bei der Bezirksvertretung Aachen-Mitte einen Antrag auf einen Zuschuss für das Multikultifest 2015 gestellt.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte hat sich dafür ausgesprochen, für das Multikultifest 2015 im Falle eines Fehlbetrages bezirkliche Mittel bis zu einer Höhe von 2.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte hat die Bitte an die Bezirksvertretungen gerichtet, dieses überbezirkliche Fest mit jeweils 300,00 € (6 Bezirke = 1.800,00 €) zu unterstützen.

Gleichlautend ist auch eine Bitte des Herrn Oberbürgermeisters Marcel Philipp an die Bezirksamtsleitungen vom 12.03.2015. Herr Oberbürgermeister Philipp sieht das Multikultifest als gesamtstädtische Aufgabe.

Die Nadelfabrik wird das Multikultifest mit 3.000,00 € unterstützen.

Als Anlage sind der Antrag des Vereins, der Auszug aus der Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 25.02.2015, sowie das Schreiben des Herrn Oberbürgermeisters vom 12.03.2015 beigelegt.

Anlage/n:

Antrag des Vereins zur Förderung des Multikultifestes e.V. für 2015

Auszug aus der Niederschrift der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 25.02.2015

Schreiben des Herrn Oberbürgermeisters vom 12.03.2015

Auszug aus der noch nicht genehmigten Niederschrift der Sitzung Bezirksvertretung
Aachen-Mitte am 25.02.2015:

zu 2 Verwendung der bezirklichen Mittel

Zu den einzelnen Anträgen wird folgendes besprochen:

- Verein zur Förderung des Multikultifestes e.V.;
Multikultifest 2015

Für das Multikultifest 2015 sollen im Falle eines Fehlbetrages bezirkliche Mittel **bis zu einer Höhe von 2.000,00 €** zur Verfügung gestellt werden. Das Thema wird auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung genommen.

Einvernehmlich stimmt die Bezirksvertretung Aachen-Mitte dieser Vorgehensweise zu.

An

die Bezirksamtsleitungen

CC Herrn Dupont

Sehr geehrte Damen,

sehr geehrte Herren,

mit großem Erfolg wurde in den letzten Jahren das Multikultifest in unserer Stadt begangen, mit dem die Vielfalt Aachens präsentiert und für eine gute Nachbarschaft von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religionen, Nationalitäten und Ethnien geworben wurde. Diese inzwischen schon traditionelle Veranstaltung, die alljährlich viel Zuspruch erfuhr und an der zahlreiche Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt teilnahmen, kann von den ehrenamtlich tätigen Verantwortlichen in den Trägerorganisationen nicht mehr in bisheriger Weise finanziert werden. Leider gibt es einen Fehlbetrag, der sich aus ca. 6.000 Euro beläuft.

Um das Multikultifest doch im bisherigen Rahmen durchführen zu können, bedarf es wirksamer Hilfe. Seitens der Verwaltung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte wurde vermittelt, dass die Nadelfabrik im Rahmen ihrer Integrationsarbeit das Projekt mit einem Betrag von 3.000 Euro fördert. Vorgeschlagen wird, dass darüber hinaus die Bezirksvertretung Aachen-Mitte einen Betrag von 2.000 Euro zusteuert. Da es sich beim Multikultifest um eine gesamtstädtische Veranstaltung handelt, würde ich gerne gemeinsam mit der Geschäftsführung des Bezirks Aachen-Mitte vorschlagen, dass die anderen Bezirke den Betrag von jeweils 300,00 Euro zur Verfügung stellen.

Ich bitte Sie höflich, den Vorschlag zu prüfen und dem Geschäftsführer der B 0, Herrn Dupont, E-Mail: Gerd.Dupont@mail.aachen.de eine Information zukommen zu lassen, ob es Ihnen möglich ist, an der gemeinsamen Rettung des Multikultifestes teilzunehmen. Für Ihre Bemühungen in dieser Sache bedanke ich mich schon heute im Voraus.

Sollte auf diesem Weg das Multikultifest gerettet werden können, würde ich sehr gerne am Veranstaltungstag (14.6. 2015) den gesamtstädtischen Charakter des Festes auch durch einen gemeinsamen Besuch der Bezirksbürgermeister mit dem Oberbürgermeister unter Hinzuziehung der Medien dokumentieren. Veranstaltungsort ist der Kennedy-Park.

Mit freundlichen Grüßen



(Marcel Philipp)

Von: Reiner Bertrand [mailto:r.bertrand@eurotuerk.com]
Gesendet: Montag, 2. Februar 2015 16:45
An: Gerd Dupont
Betreff: WG: Unterstützung für das Multikultifest 2015 mit kleiner Ergänzung der Unterschriften

Sehr geehrter Herr Dupont,

Helmut Reuling informierte, dass Sie sich bereits morgen für den Erhalt des Multikultifestes 2015 einsetzen wollen.

Hierfür zunächst einmal herzlichen Dank.

In der Tat hatten wir schon intern überlegt, ob wir aufgrund der stetig weiter anwachsenden Kosten das Fest überhaupt weiter stemmen können. Da, wo wir das bereits verlauten ließen, meldeten sich die Stimmen, die unbedingt darauf bestanden, das Multikultifest weiter zu führen. Das Problem sind aber trotz einer vorhandenen ehrenamtlichen Struktur die Kosten.

Im vergangenen Jahr haben wir trotz einer Unterstützung seitens der Stadt Aachen (Nadelfabrik) in Höhe von 3.000 € einen Verlust von 2.960 € verkraften müssen (siehe Jahresabrechnung 2014). Unser Vereinsvermögen ist daraufhin auf knapp 150 € zusammengeschrumpft. Deshalb können wir ein solches Risiko bei diesem Kassenbestand in keinem Fall auf uns nehmen, denn wir sind nur 12 Personen im Verein.

Wir hatten uns bereits in einem Budgetansatz für das Jahr 2015 Gedanken gemacht, ob wir bei einem nochmals erhöhtem Sparwillen günstiger wegkommen. Herausgekommen ist eine Planung (leider auch ohne den Umzug), die bei einem Bedarf von knapp 4.600 € endet (siehe Budgetansatz 2015). Aber das „ohne Netz und doppelten Boden“. Das heißt, dass wir entweder eine Summe von 6.000 € benötigen, damit man bei evtl. Etatüberziehungen noch etwas in der Rückhand hat oder aber man unterstützt uns mit 4.600 € und übernimmt eine Ausfall-Garantie.

Sie sehen, lieber Herr Dupont, dass wir berechtigte Gründe haben, mit dem Multikultifest aufzuhören. Es sei denn, Ihre Initiative würde zu einem Erfolg führen, der uns Luft zum Atmen lässt und unsere ehrenamtliche Struktur weiter leben lässt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen viel Erfolg bei Ihren Gesprächen und erwarten mit großer Aufmerksamkeit Ihre Nachricht.

Mit herzlichen multikulturellen Grüßen

Verein zur Förderung des Multikultifestes e. V.

Helmut Reuling Elisabeth Geusen Reiner Bertrand Marie-Jose Dassen
Uschi Brammertz Bich Ngoc Luigi Palermo Jörg Lindemann David Hasse Hartmuth
Blumberg Richard Okon Hugo Nijs